

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

45. Jahrgang

Freitag, 23. Januar 2015

Ausgabe 04

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Es ist ein fester Bestandteil des Neujahrskonzertes beim Musikverein Gottenheim: Die Übergabe der Urkunden in Verbindung mit dem Jungmusiker-Leistungsabzeichen (JMLA) an die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker des Vereins. Auch am Samstag, 10. Januar, wurden im Rahmen des Konzertes die Nadeln des Bundes Deutscher Blasmusikverbände (BDB) und die Urkunden durch den Vereinsvorsitzenden Dr. Martin Liebermann an fünf Mädchen und sieben Jungs übergeben.

Liebermann berichtete über die intensive Vorbereitungszeit, bei denen die Jugendlichen sich während mehrerer Wochen auf die theoretische und die praktische Prüfung vorbereitet hatten. Angeleitet und unterstützt wurden sie bei ihrer Vorbereitung von Laura Wasielewski (Bronzeabzeichen) und Michael Thoman (Silberabzeichen).

Das Leistungsabzeichen in Bronze erhielten Johanna Ambs (Waldhorn), Felicia Imm (Querflöte), Amelie Nopper (Waldhorn), Pauline Spitznagel (Klarinette) und Dorothea Wagner (Querflöte). Das Abzeichen in Silber wurde Nils Brender (Alt-Saxophon), Florian Danzeisen (Schlagzeug), Maximilian Flack (Alt-Saxophon), Jonas Hunn (Trompete), Luis-Carlo Winter Lopez (Alt-Saxophon) sowie Philipp Wiloth (Trompete) übergeben. Für den Erwerb des Goldabzeichens im noch jugendlichen Alter wurde Sebastian Arenz (Alt-Saxophon) vom Vereinsvorsitzenden besonders gelobt.

Für die wertvolle Unterstützung und die umfangreiche Prüfungsvorbereitung bedankten sich die erfolgreichen Jungmusikerinnen und -musiker mit einem Präsent herzlich bei Laura Wasielewski und Michael Thoman.



Fünf Mal Bronze, sechs Mal Silber und ein Mal Gold: Die fleißigen Nachwuchsmusikerinnen und -musiker des Musikvereins Gottenheim mit ihren Urkunden.

Traditionell am ersten Dezemberwochenende finden im Breisacher Martin-Schongauer-Gymnasium die Prüfungen zum Erwerb des Jungmusiker-Leistungsabzeichens (JMLA) im Bereich des Blasmusikverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg statt. Im vergangenen Jahr wurden die Prüfungen am 6. Dezember abgenommen.

Die Jungmusiker-Leistungsabzeichen bieten jungen Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit, sowohl ihr praktisch-musikalisches Können vor fachkundigen Prüfern, als auch theoretisches Fachwissen im Rahmen einer umfassenden schriftlichen Prüfung unter Beweis zu stellen. Hierbei zeigt das JMLA Wege auf, sich insbesondere mit den Bereichen Musikkunde, Üben und Lernen sowie Rhythmik und Gehörbildung vertieft auseinanderzusetzen.



Ehrungen beim Jahreskonzert des Musikvereins Gottenheim

Diese drei Männer müssen früh angefangen haben und die Blasmusik ließ sie nie wieder los: Im Rahmen des Jahreskonzertes des Musikvereins Gottenheim wurden Lothar Dangel und Stefan Schwenninger für jeweils 50 Jahre im Musikverein Gottenheim und Dirigent Andreas Thoman für 25 aktive Jahre ausgezeichnet. Der Vereinsvorsitzende Dr. Martin Liebermann und Martin Schätzle vom Blasmusikverband Kaiserstuhl-Tuniberg würdigten die Leistungen und die Ausdauer der drei Musiker, die von Anfang an mit Begeisterung musizierten und bis heute die Freude an der Blasmusik nicht verloren haben.

Martin Schätzle konnte den beiden verdienten Musikern Lothar Dangel und Stefan Schwenninger für 50 Jahre aktives Musizieren die große Goldene Ehrennadel des Bundes Deutscher Blasmusikverbände anstecken. Dirigent und Trompeter Andreas Thoman, der das Blasorchester schon seit 15 Jahren leitet, wurde für 25 aktive Musikerjahre ausgezeichnet. Der Musikverein ernannte ihren Dirigenten in diesem Rahmen zum Ehrenmitglied und der Vereinsvorsitzende überreichte allen drei Musikern ein Präsent.

Stefan Schwenninger und Lothar Dangel, die beide auch schon in der Traditionskapelle des Musikvereins aktiv sind, bedankten sich gerührt und versprachen, noch lange weiterzumachen. Schwenninger erzählte, Lothar Dangel und er selbst seien vor 50 Jahren gemeinsam mit einem ganzen Haufen junger Männer in das Orchester des Musikvereins aufgenommen worden und ergänzte: „Nur wir beide sind übriggeblieben.“ Mit einem Ständchen, das von Michael Thoman dirigiert wurde, dankte die Kapelle den drei engagierten Musikerkollegen für ihre Treue zum Verein und zum Orchester.



Der Vereinsvorsitzende Martin Liebermann bedankte sich anschließend mit herzlichen Worten und einem Präsent bei Kurt Hartenbach für mehr als 20 Jahre Vorstandsarbeit im Musikverein Gottenheim.



Neujahrskonzert des Musikvereins Gottenheim: Eine solistische Weltreise

Es war für jeden Geschmack etwas dabei: Sowohl Freunde der traditionellen Blasmusik, wie auch Liebhaber spanischer Rhythmen oder französischer Chansons kamen beim Neujahrskonzert des Musikvereins Gottenheim am Samstag, 10. Januar, auf ihre Kosten. Eine solistische Weltreise brachte die Konzertbesucher in „80 Minuten um die Welt“. Und das bequem und warm in der nahezu ausverkauften Bötzingner Festhalle.

Schon die 15-köpfige Jugendkapelle unter der Leitung von Andreas Thoman startete solistisch mit der „Berner Stadtwache“ (Solo-Horn Johanna Ambts) und dem „Galopp aus Wilhelm Tell“ mit einem Solo für Xylophon (Lukas Thoman). Mit den spritzigen Stücken „Rockin' on the House-top“ und „In the Mood“ sowie der Zugabe „Musik, Musik“ verabschiedete der Musikernachwuchs die Konzertbesucher in die Pause.

Das Blasorchester, ebenfalls unter der Leitung von Andreas Thoman, startete mit dem Hauptwerk des vielseitigen Programms „Around the World in 80 Days“ in knapp zwei unterhaltsame und beschwingte Stunden Blasmusik, die alle Konzertbesucher jeden Alters begeisterten. Der zeitgenössische österreichische Komponist Otto M. Schwarz hatte in seinem Stück nach der Vorlage des Jules-Verne-Klassikers „In 80 Tagen um die Welt“ ein imposantes vielschichtiges Werk geschaffen, das vom Gottenheimer Blasorchester überzeugend dargeboten wurde. „Kino für die Ohren“ nannte Moderator Michael Thoman, der wieder humorvoll durch das Abendprogramm führte, das Werk, das die Konzertbesucher musikalisch unter anderem nach Ägypten entführte, auf eine Elefantentour nach Indien mitnahm oder sie die Freude über die letztlich knapp gewonnene Wette miterleben ließ.

mannsdörfer) Martin Klose an der Solotrompete brillierte. Dem Medley „Paris Montmartre“ (arr. Toshio Mashima) verlieh Manuela Weidner mit dem Solo-Akkordeon das passende französische Flair. Der gute alte Western lebte mit „Moment für Morricone“ (Ennio Morricone/arr. Johan de Meij) wieder auf, bevor mit „Ewigi Liäbi“ (Gesang Jürgen Thoman, Beatrice du Bellier, Pia Wasielewski) ein Schweizer Schlagerklassiker auf die Bühne kam.



Mit der „African Symphony“ (Van Mc. Coy/arr. Naohiro Iwai) und einigen Zugaben entließen die Musikerinnen und Musiker ihre Gäste nach einem begeisternden und äußerst unterhaltsamen Konzertabend in die kühle Winternacht.

Danach ging es nach Spanien, wo im Stück „Andalucia“ (Ernesto Lecuona/arr. H. Herr-





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Freier Bauplatz der Gemeinde

Die Gemeinde beabsichtigt ein gemeindeeigenes Grundstück (Flst. Nr. 7266) in die Flurstücke 7266 und Flurstück 7266/1 zu teilen. Das Flurstück 7266/1 mit ca. 235 m² liegt im Baugebiet „Steinacker Berg“, im Bereich „Am Silberbuck“ und soll verkauft werden.

Das angebotene Grundstück ist ein Doppelhausgrundstück, für das bereits ein Baukonzept vorliegt. Dieses Baukonzept kann beim Bauamt der Gemeinde zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Sollten Sie am Erwerb des Bauplatzes interessiert sein, wenden Sie sich bitte bis zum 06.02.2015 an Herrn Barthel (Tel.: 07665/9811-17; t.barthel@gottenheim.de).



Jahresendabrechnung für die Wasser-/Abwassergebühren 2014

Die Jahresendabrechnungen der Wasser-/Abwassergebühren für 2014 werden derzeit an die Hauseigentümer zugestellt.

Der Rechnungsbetrag für die Wasser-/Abwasserendabrechnung 2014 ist **bis zum 30.01.2015 zur Zahlung fällig. Die neuen Vorauszahlungen zum 30.03., 30.06 und 30.09. ersehen Sie aus Ihrem Bescheid.** Bitte prüfen Sie die neuen Vorauszahlungen sorgfältig. Soweit bei Ihnen keine Vorauszahlungen aufgeführt sind und Sie 2014 jedoch in einen Neubau oder neu zugezogen sind, setzen Sie sich umgehend mit uns in Verbindung.

Sofern eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden wir die entsprechenden Beträge abbuchen. **Bei Überweisungen bitten wir Sie unbedingt Ihr Buchungszeichen 5.8888.----- anzugeben.**

Sollten Sie zu Ihrer Veranlagung noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Tulik, Tel. 9811-19, m.tulik@gottenheim.de

Rechnungsamt

Landesfamilienpass 2015

Ab sofort können die Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass für das Jahr 2015 beim Bürgerbüro im Rathaus abgeholt werden.

Wozu dient der Landesfamilienpass?

Mit dem Landesfamilienpass und der jährlich neuen Gutscheinkarte können Familien derzeit bis zu 20 Mal kostenlos oder zu einem ermäßigten Eintritt die Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg besuchen.

Mittlerweile bieten auch viele nicht-staatliche und kommunale Einrichtungen Inhabern eines Landesfamilienpasses einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt in die jeweilige Einrichtung an.

Zusätzlich können mit den Gutscheinen „Erlebnispark Tripsdrill, Clebronn“ sowie „Europa-Park, Rust“ weiterhin die zwei Freizeitparks mit einem Gutschein be-

sucht werden. Der Gutschein für den Erlebnispark Tripsdrill gilt nur am 10. Mai 2015 oder am 13. September 2015. Pro Person wird eine Ermäßigung von 5 Euro an diesen Tagen gewährt. Der Gutschein für den Europa-Park Rust gilt nur am 13. September 2015. Pro Person wird eine Ermäßigung von 5 Euro an diesem Tag gewährt.

Dieses Jahr sind auch einige neue Ausflugsziele wie zum Beispiel das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach, Ravensburger Spieleland und Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim sowie „Nature Trails“ Jagstzell.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind und
- Familien, die Hartz IV- oder kinderzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben

Für weitere Fragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Rohwald, Tel. 9811-13 oder a.rohwald@gottenheim.de gerne zur Verfügung.

Bürgerbüro

Lehrgänge für Privatwaldbesitzer an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW

!Achtung, Terminänderung!
Der Lehrgang WF-0815 Holzrücken im Privatwald, ursprünglich ausgeschrieben

für den Termin 12.-13.03.2015 muss leider verlegt werden auf den neuen Termin 30.11.-02.12.2015. Die Lehrgangsdauer beträgt drei Tage, wie in den Jahren zuvor. Wir bedauern diese unumgängliche Terminänderung außerordentlich und bitten die Interessierten, sich bis ca. vier Wochen vor dem neuen Termin anzumelden.

Anmeldung: möglichst bis vier Wochen vor Beginn beim Veranstalter

Teilnehmerkreis: Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, Interessierte

Kosten für diesen Lehrgang: Lehrgangsgebühren gesamt 150 € pro Person, bei Privatwaldbesitz in Ba-Wü ermäßigt: 75 €. Bei Mitgliedschaft in der SVLFG wird bei diesem Lehrgang eine Förderung von 30 € verrechnet. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 60 € pro Person bei drei Tagen in Vollpension.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2015.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, e-mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97, e-mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre **aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2015 des Landesbetriebs ForstBW.**



DAS RATHAUS INFORMIERT

Tempo 30 in der Hauptstraße

Zum Jahresanfang wurde jetzt ein Gemeinderatsbeschluss umgesetzt, der dem Gottenheimer Ortskern mehr Sicherheit und Lebensqualität bringt. Am Donnerstag, 15. Januar, wurden durch die zuständige Verkehrsbehörde im Landratsamt die Schilder aufgestellt und die Markierungen angebracht. Seither gilt in der Hauptstraße von der Einmündung der Bötzingener Straße bis zur Waltershofer Straße Tempo 30. Bürgermeister Christian Riesterer ist sicher, dass die Maßnahme für mehr Sicherheit in der Ortsmitte sorgen wird. „Schon am ersten Tag konnte ich beobachten, dass der Verkehr langsamer wurde. Die Geschwindigkeitsreduzierung bringt mehr Ruhe und Sicherheit in der Hauptstraße, vor allem für Kinder und ältere Menschen. Der Verkehr fließt, aber viel langsamer“, ist sich der Bürgermeister sicher. Der Bürgermeister und der Gemeinderat hoffen, das insbesondere der Durchgangsverkehr, Lkws und Busse künftig die verkehrsberuhigte Ortsmitte durch Gottenheim meiden und den Weg über die B-31 West nehmen.

Die Maßnahme sei im Moment noch ein Probelauf, so der Bürgermeister. Die gelbe Markierung und die überfahrbaren Poller beim Einfahren in die Tempo-30-Zone seien aber, so Riesterer, geeignete Maßnahmen, um den Verkehr deutlich zu verlangsamen. „Schilder allein reichen nicht aus.“ Ein halbes Jahr lang wird die Verkehrssituation in der Hauptstraße beobachtet. Danach wird entschieden, ob die jetzt bestehenden Einrichtungen bleiben, geändert oder ergänzt werden müssen.

Im Zuge der Eröffnung der B31 West bis Gottenheim war ein Rückbau der Umkircher Straße und eine Geschwindigkeitsreduzierung in der Hauptstraße geplant. Nach Gesprächen mit dem Regierungspräsidium Freiburg und den zuständigen Verkehrsbehörden, wurde beschlossen, die Umkircher Straße als Ortsverbindung zwischen Gottenheim und Umkirch zu belassen, entlang der Umkircher Straße soll ein Radweg entstehen. „Diese Maßnahmen werden voraussichtlich im Laufe des Jahres umgesetzt“, hofft Riesterer.

Im Gemeinderat wurde dann darüber beraten und einstimmig beschlossen, die Geschwindigkeit in der Hauptstraße ab der Kronenkreuzung auf Tempo 30 zu reduzieren. In Gesprächen mit dem Regierungspräsidium und dem Landratsamt konnte erreicht werden, dass die Verkehrsberuhigung in der Gottenheimer Hauptstraße vorgezogen und schon jetzt umgesetzt werden konnte.

Allerdings handle es sich nicht um eine „Zone 30“, so der Bürgermeister, denn

die Voraussetzungen dafür (etwa die Regelung rechts vor links) seien nicht gegeben. Die gelbe Markierung verweise im Moment noch auf den Probelauf. „In den kommenden Monaten werden wir die Entwicklung der Geschwindigkeit in der Hauptstraße beobachten und Messungen vornehmen. Die Ergebnisse werden dann gesammelt und ausgewertet, bevor wir das Vorgehen überdenken und eine endgültige Maßnahme zur Geschwindigkeitsreduzierung umsetzen“, so Christian Riesterer über das weitere Vorgehen.

Maßnahmenkatalog zum Klimaschutzkonzept

Im Rahmen der ersten Energiewerkstatt in Gottenheim wurde von den teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern eine Maßnahmenammlung zur Erstellung eines kommunalen Klimaschutzkonzeptes erarbeitet. Im weiteren Verfahren sollen diese Maßnahmen durch den Gemeinderat und die Einwohnerschaft konkretisiert und priorisiert werden um hieraus einen Maßnahmenkatalog zu entwickeln. Die Priorisierung findet mit Hilfe eines Fragebogens statt, der unter www.gottenheim.de heruntergeladen werden kann. Wir möchten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger bitten, den Fragebogen auszufüllen und bis zum 02.02.2015 an Herrn Barthel, t.barthel@gottenheim.de zurück zu senden. Die eingegangenen Fragebögen werden ausgewertet und in der zweiten Energiewerkstatt detailliert bearbeitet. **In diesem Zusammenhang laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger bereits heute zu dieser zweiten Energiewerkstatt am 26.02.2015 um 18:30 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses ein.**

Wer vermisst einsames schwarzes Zwerghäschen?

Seit Weihnachten bei der Gemeinde Gottenheim untergebracht.

Gerne auch an Liebhaber von Zwerghäschen abzugeben.

Bitte wenden Sie sich an Tel.: 0172 767 2232 Michael Bohnert, Bauhof

Verunreinigung von Privatgrundstücken und Gärten durch Hundekot

In letzter Zeit mehren sich die Beschwerden über die Verunreinigung von Privatgrundstücken durch Hundekot.

Die Verunreinigung durch Hundekot ist für die Eigentümer mit Unannehmlichkeiten verbunden und nicht akzeptabel.

Wir bitten deshalb die Hundebesitzer darum, die Hunde an den Leinen zu führen und Verunreinigungen zu vermeiden bzw. zu entfernen.

Bürgermeisteramt

Achtung

Geänderter Redaktionsschluss an Fasnet

Wegen Rosenmontag, 16.02. und Fasnetdienstag, 17.02. wird in der 8. Kalenderwoche (Erscheinungstag 20.02.2015) der Redaktionsschluss für das Gemeindeblatt auf Freitag, 13.02.2015, 9.00 Uhr vorverlegt.

Später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Rathaus geschlossen

Am Rosenmontag und am Fasnetdienstag bleiben das Rathaus und der Bauhof ganztags geschlossen.

Wochenmarkt auf dem Rathausplatz

jeden Dienstag
16 – 19 Uhr



Der Wochenmarkt wird am Fasnetdienstag jedoch stattfinden.

Bürgermeisteramt

Folgende Geschwindigkeitsmessung wurde vom Landkreis durchgeführt:

| | |
|-----------------------------|--------------------|
| Datum: | 14.01.2015 |
| Zul. Höchstgeschwindigkeit: | 40 |
| Messpunkt: | Bötzingener Straße |
| Einsatzzeit: | 5.44 – 11.32 Uhr |
| Gemessene Fahrzeuge: | 1160 |
| Beanstandungen: | 53 |
| Höchstgeschwindigkeit: | 64 |



FREIWILLIGE FEUERWEHR



**Freiwillige Feuerwehr
Gottenheim**

Am
Montag, 26. Januar 2015 19.00 Uhr
findet eine gemeinsame Probe statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Clemens Maurer, Kommandant

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10 – Fax 07665
94768-19 – E-Mail: pfarrbuero.gotten-
heim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in drin-
genden Fällen wie Versehngang/Todesfall)

Sprechzeiten:
Di. u. Do., 09:00-12:00 Uhr
Fr., 15:00-18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit: Samstag, 24.01.2015

15.00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Taufe
von Antonia Kirner und Lennard Josef Ge-
rald Wiek (Ra)

18.30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Wort-
Gottes-Feier, anschl. Verkauf von Eine-
Welt-Waren

18.30 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Eu-
charistiefeier am Sonntagvorabend (Bo)

Sonntag, 25.01.2015

09.00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-
charistiefeier (Ra)

Wir beten für Anton Selinger, Anna Schätz-
le und verstorbene Angehörige

10.30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier mit Neuen-Geistlichen-
Liedern (Hi)

10.30 Uhr **Neuershausen, BHS:** Eucharis-
tiefeier (Bo)

18.30 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Eucharis-
tiefeier (Bo)

Mittwoch, 28.01.2015

08.30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Ro-
senkranz

09.00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Eu-
charistiefeier (Ra)

Samstag, 31.01.2015

15.00 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Taufe von
Noa Emanuel Schilling (Kö)

18.30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier (Ra) mit Neuen-Geistlichen-
Liedern, Kerzenweihe und Blasiussegen

18.30 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Eu-
charistiefeier am Sonntagvorabend (Bo)
mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Sonntag, 01.02.2015

09.00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Eucharis-
tiefeier (Ha) mit Kerzenweihe und Bla-
siussegen

09.00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-
charistiefeier (Hi) mit Kerzenweihe und
Blasiussegen

09.30 Uhr **Neuershausen, Gemeindehalle:**
Festgottesdienst (Bo) zum St. Vincentius-
Patrozinium mit Kerzenweihe und Blasi-
ussegen

10.30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier als Familiengottesdienst
(Ra) mit Kerzenweihe und Blasiussegen

11.15 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** evang.
Gottesdienst

18.30 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Eucharis-
tiefeier (Bo) mit Kerzenweihe und Blasi-
ussegen

Den Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit
March-Gottenheim stehen vor:

Pfarrer Dr. Adam Borek (Bo), Wiss.-Ass.
Dr. Tobias Hack (Ha), Subsidiar Kurt Hil-
berer (Hi),
Pfarrer Markus Ramminger (Ra)

Informationsabend zu den Exerzitien im All- tag 2015

**Glauben lernen – das Markusevangelium als
„Jüngerschule“ – nicht nur für Anfänger**

Ganz herzlich laden wir zu einem Infor-
mationsabend **am Montag, den 26.01.2015
um 20.00 Uhr in den Pfarrschopf Bötzingen,**
Hauptstr. 74, ein. An diesem Abend stel-
len wir Ihnen vor, was Exerzitien im Alltag
sind und wie Sie sich darauf einstellen
können. Wir werden auch eine Meditation
gemeinsam machen.

Die Exerzitien im Alltag finden in der
Fastenzeit statt. Die Treffen sind an je-
dem Montag um 20.00 Uhr in Bötzingen.
Sie sind für die ganze Seelsorgeeinheit
March-Gottenheim angeboten und nicht
konfessionell gebunden.

Auf Ihr Kommen freuen sich
Cornelia Reisch und Dr. Peter Neher

Freie Plätze in der Mutter-Kind-Gruppe

Die Mutter-Kind-Gruppe trifft sich jeden
Mittwoch (außer in den Schulferien) von
10:00 - 12:00 Uhr im Gemeindehaus St.
Stephan, Hauptstraße 35. Wir haben freie
Plätze und freuen uns, wenn weitere Müt-
ter/Väter mit ihren Kleinkindern (bis zum
Kindergartenalter) zu unserem wöchent-
lichen Treffen kommen würden. Die Teil-
nahme ist kostenlos.

Die Kinder haben die Möglichkeit, beim
Spielen, Basteln, Singen und bei ver-
schiedenen Ausflügen neue Spielgefähr-

ten kennen zu lernen. Für die Mütter/Väter
ist das eine nette Abwechslung, um sich
mit anderen auszutauschen. Einfach vor-
beikommen und reinschauen oder melden
Sie sich bei unserer Ansprechpartnerin
Silke Lay, Tel. 07665 93 90 312

Aktuelle Termine

Pfarrbücherei:
geöffnet jeweils dienstags, 16-18 Uhr, in
der Schule Gottenheim

Spatzenchor:
immer dienstags, 16:30 Uhr im Gemein-
dehaus, Hauptstr. 35

Kinderchor:
immer dienstags, 17:00 Uhr im Gemein-
dehaus, Hauptstr. 35

**Mutter-Kind-Gruppe:
immer mittwochs, 10:00 Uhr, Treffen im Ge-
meindehaus –
Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!!**

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Di. u. Do., 09:00-12:00 Uhr
Fr., 15:00-18:00 Uhr
Telefon 07665 94768-10 - Telefax
07665 94768-19 - E-Mail: pfarrbuero.
boetzingen@se-go.de

Leiter der Seelsorgeeinheit March-Gotten- heim, Msgr. Dr. Adam Borek

im Pfarrbüro Hugstetten, Engalgasse 25 –
Sprechzeit nach Vereinbarung
Tel. 07665 932817 – E-Mail: info@kath-
kirche-march.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Got- tenham

Do., 09:00 – 11:00 Uhr und nach Verein-
barung
Telefon 07665 94768-11 – Telefax 07665
94768-19 – E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Fr., 11:00 – 12:30 Uhr und nach Verein-
barung
Telefon 07665 94768-12 - Telefax 07665
94768-19 - E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Fr., 10:00 – 12:00 Uhr und nach Verein-
barung

Telefon 07665 94768-32 -
Fax 07665 94768-39 -
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de



Gemeindereferentin Annette Woschek-Ham im Pfarrbüro Hugsetten, Engelgasse 25

nach Vereinbarung
Telefon 07665 934731 - E-Mail: annette.woschek-ham@kath-kirche-march.de

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrerin i. P. Brigitte Herrmann Tel.: 0761 – 15 40 26 54 oder im Pfarrbüro 07663 – 12 38

Vakanzvertretung Dekan H.-J. Zobel Tel. 07631-17 27 43

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen
Tel. Pfarramt 07663/1238
FAX 07663/99728

E-Mail ekiboetz@t-online.de
www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend
von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Letzter Sonntag nach Epiphania, 25.01.2015

18:00 Uhr Abendgottesdienst „Sperrangelweit“ zum Thema: „Wie geht’s“, vorbereitet und mitgestaltet vom Gottesdienstteam.

18:00 Uhr Kindergottesdienst, die Kinder treffen sich in der Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Jesaja 60,2:

Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Freitag, 23.01.2015

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Montag, 26.01.2015

20:00 Uhr Kirchenchor Probe

Dienstag, 27.01.2015

14:30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 29.01.2015

09:30 Uhr Spielgruppe

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

18:30 Uhr Besuchsdienstkreis

20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag 29.01.2015

14:00 Uhr Helferinnenteam: Päckle packen für den Krabbelsack!

17:30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

Freitag, 30.01.2015

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

19:00 Uhr Kaffeekränzle (Siehe bitte Einladung unten)

KAFFEEKRÄNZLE

Am Freitag, dem 30. Januar, findet um 19:30 Uhr wieder das alljährliche „Kaffeekränzle“ statt. In diesem

Jahr treffen wir uns in der FESTHALLE. Dazu laden wir alle Frauen der Kirchengemeinde und alle interessierten Frauen herzlich ein. Der Erlös der Veranstaltung ist wieder für diakonische Aufgaben in der Kirchengemeinde bestimmt.

Evangelische Gottesdienste in Gottenheim

Dank der Gastfreundschaft der römisch-katholischen Pfarrgemeinde St. Stephan Gottenheim feiern wir regelmäßig Gottesdienste auch in Gottenheim. Das ist möglich an Sonntagen, an denen keine Heilige Messe in der Pfarrkirche stattfindet.

1. Februar
5. April
7. Juni
2. August
6. September
8. November

Die Gottesdienste feiern wir jeweils am 1. Sonntag im Monat um 11:15 Uhr.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme, auch von Bötzingen Gemeindegliedern, die gerne einen späteren Gottesdiensttermin wahrnehmen.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit der Pfarrerin ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Gemeindehaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Pfarrerin in Verbindung. Evangelisches Pfarramt

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Gemeinde dankt Annerose Henninger

Bei einem Treffen der Mitarbeiterinnen der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim dankte Bürgermeister Dieter Schneckenburger der langjährigen Einsatzleiterin Annerose Henninger für ihr Wirken. Sie gab im vergangenen Jahr die Einsatzleitung an Anette Schulz ab.

Schneckenburger erinnerte in seinen Dankesworten an die Gründung der Nachbarschaftshilfe 1998: „Damals waren es acht Frauen, die zusammen mit der Einsatzleiterin Annerose Henninger dem Projekt Flügel verliehen.“ Zusammen mit ihren Mitarbeiterinnen habe sie in Bötzingen und Gottenheim viele Menschen unterstützt, die sich in einer Notlage befanden oder alleine nicht zurecht kamen. In den nahezu 17 Jahren des Bestehens der Nachbarschaftshilfe hätten die Helferinnen beachtliche Stunden erbracht. „Ihre

Dienste in den beiden Gemeinden sind heute nicht mehr weg zu denken“, lobte der Bürgermeister die Helferinnen und die Einsatzleitung.

„Die Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim ist eng mit dem Namen Annerose Henninger verbunden“, sagte Schneckenburger und verwies auf deren 16jährige Leitungstätigkeit. Er dankte ihr für das große Engagement und für die Mitmenschlichkeit. Mit großem zeitlichen Aufwand aber auch mit wenigen Worten habe sie es verstanden anderen Menschen zu helfen und die Mitarbeiterinnen stets aufs Neue zu motivieren. Als erfreulich bezeichnete der Bürgermeister auch das weitere Engagement von Annerose Henninger als Helferin in der Nachbarschaftshilfe nach Abgabe der Leitungsfunktion.

Der neuen Leiterin der Nachbarschaftshilfe, Anette Schulz, wünschte Schneckenburger immer eine gute Hand und viel Erfolg.



Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Christian Riesterer
für den Inseratenteil: Anton Stähle,
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str. 45,
78333 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771 9317-0,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: info@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de



DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Musikschule im Breisgau

Die Violine

Jeder kennt die berühmten Melodien aus den „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi, bei der die Sologeige wie ein Blitz im Gewitter klingt oder wie ein Sturm mit schnellen Tönen über das Griffbrett hinwegfegt. Die Komponisten aus allen Musikepochen und Musikstilen haben für die Geige schluchzende Melodien, virtuose Solostücke, Tanzmusik für alle Anlässe, Volksmusik und vor allem Orchesterwerke geschrieben. Als Hauptträgerin der Melodiestimme im Orchester ist sie unverzichtbar und es kommt oft vor, dass die ersten beiden Stimmen von bis zu 40 Geigen gespielt werden.

Ab welchem Alter ist das Angebot geeignet?

Das ideale Einstiegsalter für die Violine liegt bei ca. 7 Jahren, je nach körperlicher Reife. Bei kleinen Kindern kann man auch kleiner gebaute Instrumente einsetzen, so dass ein früher Einstieg problemlos möglich ist. Ein späterer Einstieg im Jugendalter ist jederzeit möglich.

Instrumentenbeschaffung:

Es ist empfehlenswert, sich vor dem Instrumentenkauf bei unserer Lehrkraft für Violine beraten zu lassen. Sie kennt sich aus und ist bei der Auswahl gerne behilflich. Die meisten Musikgeschäfte bieten zu günstigen Konditionen Mietinstrumente oder Mietkauf an.

Weitere Informationen u.a. zu Unterrichtsform und Unterrichtsgebühren finden Sie unter: www.musikschule-breisgau.de

Kontakt:

Musikschule im Breisgau
Geschäftsstelle - Vörstetter Str. 3 -
79194 Gundelfingen
eMail: info@musikschule-breisgau.de
Tel: 0761 589891

Volkshochschule

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen
Tel.: 07663/931020
Fax: 07663/93107720
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:

307.440 Italienische Antipasti und Fischgerichte

Mittwoch, 28.01.2015, 18.30 - 21.30 Uhr, 1 x, Realschule, Raum 001 (Schulküche)

voll belegt!

Beim Kursleiter:

200.250 Henna-Tattoos und einen Sari wickeln lernen

Ein neues Outfit für den Karneval!

Montag, 26.01.2015, 16.00 - 17.00 Uhr, 1 x, Ayurvedapraxis Sunita Konstanzer, Wiesenweg 4

213.380 Wärmendes aus Filz

Dienstag, 27.01.2015, 17.00 - 21.00 Uhr, 1 x, Heidis Filzwerkstatt, Tscheulinstr. 32, 79331 Teningen (Teppichhaus Kern)

Kooperation der Volkshochschulen March - Bötzingen - Umkirch:

Exkursion zum Technikmuseum Speyer

Agnes Wörne

Im TECHNIK MUSEUM SPEYER (Deutschland) erleben Sie Technikgeschichte zum Greifen nahe. Inmitten Europas größter Raumfahrtausstellung Apollo and Beyond wartet das Spaceshuttle BURAN darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Hier können Sie echte Weltsensationen erleben, darunter eine begehbare Boeing 747, ein U-Boot zum Hineinsteigen und vieles mehr.

Im einzigen IMAX DOME Filmtheater wird ein Film auf eine gigantische Kuppel projiziert - ein einmaliges Kinoerlebnis.

Samstag, 14.02.2015

Abfahrt: 08.00 Uhr Bürgleplatz Buchheim, Sportplatzstr. 9 (bei der VHS)

Rückkehr: ca. 20.00 Uhr

€ 45,-

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

Eintritt Technikmuseum Speyer, Eintritt IMAX-Dome Filmtheater, Fahrtkostenanteil im Kleinbus oder als Mitfahrer, Reisebegleitung VHS

Zusätzliche Kosten: Verpflegung

Geplant ist die Anfahrt mit einem Kleinbus und privaten Pkws. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit anbieten können oder eine Mitfahrgelegenheit benötigen.

Hinweis: Bei großem Interesse Fahrt mit einem Reisebus. Dadurch kann sich der Reisepreis ändern.

Anmeldung bei der VHS March, mail: anmeldung@vhsmarch.de

DIE VEREINE INFORMIEREN



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen,

herzliche Einladung zum Vortrag am 28.01.2015 um 19.00 Uhr in Zi 10 der Schule, zum Thema: Die Homöopathische Hausapotheke.

Für diesen Vortrag konnten wir Frau Lena Aigner gewinnen, Apothekerin in der Storch Apotheke und in der Rats Apotheke in Bötzingen. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Es freut sich auf Euch
Das Vorstandsteam

Für den Schmuckkurs am 04.02.15 nimmt noch Anmeldungen entgegen:
- Lisa Villim, Tel. 6705 -



MGV „Liederkrantz“ Gottenheim

Sängerfasnet 2015

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Gottenheim, wie alljährlich veranstaltet der Männergesangsverein „Liederkrantz“ Gottenheim seine traditionelle, über die Dorfgrenzen hinaus bekannte Sängerfasnet. Unsere unterhaltsame, bunte Veranstaltung, wird wie üblich im „großen heimeligen Wohnzimmer“, in der Turn- und Festhalle der Grundschule Gottenheim stattfinden. Die Sängerfasnet 2015 findet an folgenden Terminen, mit jeweils demselben Programm, Tanz, Unterhaltung und Barbetrieb statt.

Termine

Freitag, den 06. Februar 2015

Samstag, den 07. Februar 2015

Halleneinlass: 18:32 Uhr

Beginn: jeweils 19:31 Uhr

Eintritt, pro Person: 7,- €

Kartenvorverkauf:

Montag, 26.01.2015 von 18:00 bis 19:00 Uhr

Dienstag, 27.01.2015 von 18:00 bis 19:00 Uhr

oder an der Abendkasse, solange noch Plätze frei sind.

Wo?:

Im Proberaum des MGV, d.h. im Saal des Feuerwehrhauses, Bahnhofstr.7 (seitliche Außentreppe).

Für ein buntes, närrisches Programm sorgen, wie immer:

- Die Traditionskapelle Gottenheim
- Der Musikverein Gottenheim
- Das Jazzballett



- Der Männergesangverein mit seinen Solisten, Tänzern und Showmen
- Tanz und Unterhaltung mit „Benne“

Wir, der Männergesangverein, würden uns sehr freuen, Sie an unserer Sängernetz als unsere Gäste begrüßen zu dürfen, um Sie dann mit einem bunten, unterhaltsamen Programm zu verwöhnen.

Mit närrischem Sängergruß,
Walter Hess
1. Vorstand



Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums
Kartenvorverkauf@2015

Folgende Karten sind bei der Volksbank Gottenheim zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich:

- traditionelle Zunftabende 2015 am Fr. 30 und Sa. 31 Januar Büttreden, Vorträge, Guggemusik, Balletts, alle Aktiven der Narrenzunft Gottenheim zeigen mit Ihrem Können einen ganz besonderen „intimen Querschnitt“ der Gottemer Fasnet. Bei den Zunftabenden in unserer viel geliebten Halle wird es wieder Platznummern geben. Der Eintritt beträgt 6 €. Es gibt keine Begrenzung der Karten pro Person!
- Krutstorze-Night am Samstag 14. Februar 2015. Eintritt inklusive unserem regional bekannten Fasnets-Büffet (Essen so viel man möchte und bis nichts mehr da ist) und wer mitmacht mit Teilnahme am Preismaskenball: 10 €

Wir würden uns freuen alle Gottemer zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Krutschnieder@2015

Mit Sicherheit weiß jeder eine kleine Geschichte, ein Missgeschick des Anderen. An 365 Tagen im Jahr passiert gar einiges – und wir wissen davon nichts? ...daherschnell an: krutschnieder@krutstorze.de oder 0160-97963333 (Anruf / SMS)

Fasnet 2015

Jetzt schon möchten wir auf folgende Termine 2015 hinweisen:

Fr. 30. und Sa. 31. Januar
Zunftabende der Narrenzunft Krutstorze
Do. 12. Februar Schmutzige Dunschtig
Sa. 14. Februar
Kinderball und Preismaskenball in der Schule/Turnhalle
So. 15. Februar
Fasnet-Sundig in Gottene
Einladungen, Anmeldungen und alles Wissenswerte zum Fasnetsundig 2015 ist wie immer unter umzug.krutstorze.de zu finden!
Di. 17. Februar
Fasnet - Beerdigung in der Zunftstube

Informationen über uns, unsere Zunft und über alles was wir tun: <http://krutstorze.de> oder persönlich bei unserem Zunftmeister Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Tel. 07665 5551 oder 0152 539 57 265

Die Vorstandschaft der
Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.

SPD Ortsverein Gottenheim

Das traditionelle SPD-Schäufeleessen war wieder ein großer Erfolg

Am Samstag, den 10.01.2014 lud der SPD-Ortsverein Gottenheim, zu seinem jährlichen, traditionellen Schäufeleessen im Feuerwehrhaus ein.

Nahezu 80 Besucher ließen es sich am 19. Januar nicht nehmen, an diesem Event teilzunehmen.

Neben zahlreichen Besuchern aus der Region war der Vorstand besonders erfreut, den Bundestagsabgeordneten Gernot Erler (Staatsminister a.D., Russlandbeauftragter und Sonderbeauftragter für den OSZE Vorsitz) und die Landtagsabgeordnete Gabi Rolland begrüßen zu dürfen. Weitere Gäste waren die Kreisrätin Ellen Brinkmann sowie die neugewählte Kreisvorsitzende Birte Könnecke und ihr Stellvertreter Oswald Prucker. Nicht zu vergessen, die beiden Gottenheimer Gemeinderäte Birgit Wiloth-Sacherer und Thomas Zimmermann, der neu in den Gemeinderat gewählt wurde. Vorgestellt wurden auch die beiden neuen Vorstandsmitglieder Birgit Drewenskus und Ruth Wedelich.

Der Vorsitzende, Manfred Wolf, ging in seiner Eröffnungsrede auf das vergangene Jahr 2014 ein. Neben einigen highlights, wie der für die deutsche Mannschaft so erfolgreichen Fussballweltmeisterschaft, hatte dieses Jahr allerdings nicht so viel positives zu bieten. Zahlreiche Krisen, wie in der Ukraine, Syrien, dem Irak, Pakistan und, nicht zuletzt, jetzt die Anschläge in Paris geben Anlass zu großer Sorge. Gleiches ist angebracht für das Auftreten der Organisation Pegida.

Gernot Erler ging in seiner Rede auf die neue außenpolitische Bedrohung ein. Nach seiner Meinung stellen die Pariser Anschläge eine neue Qualität von Anschlägen dar. Es werden nicht mehr anonym belebte Orte, wie Bahnhöfe o.ä. als Ziele ausgesucht, sondern ganz bewusst bestimmte Menschen, oder Gruppen. Dennoch dürften wir uns nicht die erkämpften Rechte, wie die Pressefreiheit beschneiden lassen. Erler warnt hinsichtlich der krisenherde allerdings vor überzogenen Reaktionen. Er legte dar, dass militärische Einsätze, im nahen Osten und auch in der Ostukraine nicht lösen können. Lösungen könne es hier nur auf politischem Weg geben. Dies sei zwar ein langer und

schwieriger Weg, auf lange Sicht aber der einzig erfolgversprechende. In der Bundespolitik hat die SPD bereits einen großen Teil der Wahlversprechen umgesetzt, im Gegensatz zum Koalitionspartner. Leider zählt sich das in den Umfragerwerten bis heute noch nicht aus.

Die Gemeinderätin Birgit Wiloth-Sacherer appellierte zunächst an alle Anwesenden um Solidarität mit einer jungen Mazedonierin die gemeinsam mit Frau Brinkmann gekommen war. Sie soll demnächst in ihr Heimatland, das jetzt als sicheres Drittland gilt, abgeschoben werden, während ihre Kinder hier bleiben sollen. Die daraufhin herumgegebenen Unterschriftslisten für eine Petition wurden erfreulicherweise sehr voll.

Frau Wiloth-Sacherer ging anschließend auf die Kommunalpolitik ein. Sie betonte, dass unser im Wahlkampf schon ausgegebenes Motto, zunächst schwebende und noch nicht beendete Verfahren zunächst zu Ende zu führen im Gemeinderat angekommen sei. Bevor große Investitionen getätigt werden sollte z.B. erst einmal die Sportplatzangelegenheit geregelt werden. Anscheinend tut sich dort aber jetzt einiges. Lobend erwähnt wurde der Einkaufsmarkt und der Markt am Dienstag, der mehr ist als nur Einkaufsmöglichkeit, sondern auch sozialer Treffpunkt. In einem Punkt waren sich alle Politiker einig, die B 31-West muss endlich fertig planfestgestellt werden.

Gabi Rolland ging zunächst wie schon ihre Vorgänger ebenfalls nochmals auf die schwierige Situation in Europas Sicherheit ein. Dann wurde die Landespolitik erörtert. Sie gliederte ihre Rede nach einem roten Faden. Priorität hat hier nach wie vor die Bildungspolitik.

Zwischendurch erfreute das Kabarett die Hetzlacher die Zuschauer mit einem Sketch über Green-City. Angelika Wehinger, Karin Seebacher und Lisa Klump erhielten großen Beifall für ihren gelungenen Auftritt.

Natürlich gab es auch Ehrungen für langjährige Mitglieder. So ist Ruth Dangel bereits seit 40 Jahren in der SPD. Aus gesundheitlichen Gründen konnte sie, wie auch Klaus Schneider, der 25 Jahre dabei ist und im Urlaub weilte die Ehrung nicht persönlich entgegennehmen. Ebenfalls 25 Jahre dabei sind Isabella Streicher und der Vorsitzende Manfred Wolf. Manfred Dangel wurde für seine langjährige Tätigkeit als stellvertretender Vorsitzender gedankt. Er hatte im letzten Jahr nicht mehr für dieses Amt kandidiert, bleibt jedoch im Vorstand.

In der anschließenden Tombola gab es wieder traumhafte Preise zu gewinnen. Der größte Teil waren Bauernmarkt-Produkte aus dem Ort, oder der Region. Von Gabi Wolf kam eine Handtasche Gernot Erler stiftete eine Berlin-Reise und der



Ortsverein ein Fahrrad und natürlich gab es auch ein großes Schäufole zu gewinnen..

Das Fahrrad ging in die March, das Schäufole und die Berlinreise aber blieben in Gottenheim. Wie in jedem Jahr gab es auch diesmal nur Gewinner.



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Achtung , Achtung!

Ab nächster Woche bleibt die Halle für den Sportbetrieb, bis nach den Faschnachtsferien, geschlossen.

**Gruß
Elke Selinger**

BÜRGERPROJEKTE



Die " NÄHSTUBE "

Mit vielen Erwartungen und Wünschen starten wir in der Nähstube in das Jahr 2015. Im letzten Jahr haben sich die Frauen viele schöne Kleidungsstücke genäht, die sie dem Fotografen präsentierten.

Die Bilder können sie auf www.gottenheim.de/Gemeinsam/Naehstube, ansehen.

Agnes Maier

Wieder Café-Treff in der Bürgerscheune

Auch 2015 wird es wieder einmal im Monat regelmäßige Café-Treffs in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof geben. Den Anfang macht dieses Jahr die B-Jugend des Sportvereins Gottenheim, die am Sonntag, 1. Februar, in der Bürgerscheune bewirbt. Zum gemütlichen Treff bei Kaffee und Kuchen sind Alt und Jung herzlich eingeladen. Die Organisatoren freuen sich ab 15 Uhr auf viele Gäste.

LinMichel ist wieder in der Bürgerscheune zu Gast

Nach dem ausverkauften Auftakt mit dem Merkle-Fouble Marianne Schätzle in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof geht es im Februar mit dem Kabarettisten LinMichel weiter. Er ist am Donnerstag, 19. Februar, 20 Uhr, mit seinem neuen Programm „Fraugesteuert“ in der Bürgerscheune zu Gast.



Er lebt mit Ehefrau und drei Töchtern unter einem Dach. Er ist der einzige Mann im Haus – und ein Mann muss tun, was ein Mann tun muss! Ein Mann geht ihren Weg! „Fraugesteuert“ ist energiegeladene, temporeiche und vor allen Dingen saukomisches soziales Kabarett. Überspitzt, im Kern jedoch immer zutreffend, nimmt LinMichel das allgegenwärtige „Menschelnde“ aufs Korn, ohne dabei vor seinen eigenen Unzulänglichkeiten Halt zu machen. Er ist sowohl Wolf im Schafspelz - als auch Schaf im Wolfspelz. Man darf sich also auf Unterhaltung mit Herz und Verstand freuen, die niemanden belehrt aber jeden zum Lachen bringt.

Verbilligte Karten im Vorverkauf gibt es schon jetzt im „Zehngrad“ in Gottenheim, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com, oder im Bürgerbüro des Rathauses Gottenheim, Hauptstraße 25, Telefon 07665/98 11-13. Im Zehngrad können auch Gutscheine eingelöst werden. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro. Die Bürgerscheune befindet sich im Gottenheimer Rathaushof, Hauptstraße 25.

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH



Ortsverband Gottenheim

Sehr geehrte VdK Mitglieder,

zu unserer Generalversammlung am Sonntag den 08. März 2015 um 14:30 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan laden wir Sie herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der Generalversammlung 2014
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht des Rechners
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahlen
8. Ehrungen

9. Wünsche und Anträge

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft
Anton Sennrich

Der Ortsverband informiert:

VdK: „Barrierefreiheit auch bei Umbauten!“

Neues Gleichstellungsgesetz begrüßt und Verbesserungen gefordert

Der VdK begrüßt das neue Landesbehindertengleichstellungsgesetz (L-BGG) auf der Grundlage der UN-Behindertenrechtskonvention, das 2015 kommen soll, fordert aber Nachbesserungen zugunsten der gut 1,7 Millionen Menschen mit Behinderung im Südstetten. Dies betonte kürzlich Landeschef Roland Sing bei der Anhörung im Landtag. Eine wesentliche VdK-Forderung ist die Herstellung der Barrierefreiheit

und zwar auch bei Umbaumaßnahmen. Zudem fordert der Sozialverband VdK eine gesetzliche Berichtspflicht des Landesbehindertenbeauftragten. Dies steigere die Akzeptanz des Amtes und diene der Aufklärung der Betroffenen. Ebenso verlangt man die Berufung eines Patienten- und Pflegebeauftragten für Baden-Württemberg. Ausdrücklich begrüßt der VdK die Einführung von Behindertenbeauftragten auf kommunaler Ebene, um den Betroffenen - neben der Landesebene - auch direkt vor Ort einen Ansprechpartner und Interessenvertreter zu bieten. Des Weiteren lobt man die L-BGG-Neuregelungen, wonach die Verwendung von Hilfsmitteln unter den Schutz des Gesetzes fallen sollen. Dies schaffe, so der VdK, Klarheit bei Streitfällen beispielsweise um die Nutzung von Blindenhunden im ÖprrTV.

Anton Sennrich
Tel. 07665 6373



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Bötzingener Energiegespräche 2015

Alle Interessierten werden eingeladen zu den Bötzingener Energiegesprächen am

Mittwoch, 28. Januar 2015 um 20.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Bötzingen

Herr Reiner Knöbel, bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger, wird als Referent zum **Thema „Neue Anforderungen an alte Öfen und Heizkessel“** informieren.

In seinem Vortrag möchte Herr Knöbel auf folgende Fragen eingehen:

- Umgang mit dem Brennstoff Holz

- Welche Feuerstätten sind betroffen?
- Übergangsregelungen zur Reduzierung von Feinstaub nach der 1. VO zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (1.BImSchV)
- Neue Grenzwerte für Staub und Kohlenmonoxid
- Welche Feuerstätten sind messpflichtig, welche Feuerstätten sind ausgenommen?
- Welche Umsetzungsmöglichkeiten ergeben sich für den Hauseigentümer?

Im Anschluss an den etwa einstündigen Vortrag wird der Referent noch für Fragen der Besucher zur Verfügung stehen.

Guggemusik Vulkanspängler Merdingen e.V.

laden zum **15. Guggemusiktreffen** ein am 24.01.2015, um 20.00 Uhr, geht in der Merdinger Festhalle die Party los, Einlass ist ab 19.00 Uhr. 6 Guggemusiken und die Band Cocktail heizen richtig ein, bis die Lava sprüht.

Lasst uns zusammen feiern, wir freuen uns auf Euch



SERVICE RUND UM DIE UHR

Blättern Sie online

Alle Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter auch unter www.primo-stockach.de abrufen und durchblättern.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: » Tel. 077 71 / 93 17 - 11 » info@primo-stockach.de

